Hinweise zum Datenschutz zur Erhebung von personenbezogenen Daten nach Artikel 13, 14 und 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für unsere Mandanten und Interessenten

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach dem Datenschutz zustehenden Rechte. Welche Daten im Einzelnen verarbeiten und in welcher Weise genutzt werden richtet sich maßgeblich nach den angefragten, von uns erbrachten und vereinbarten Dienstleistungen.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung und Kontakt zum Datenschutzbeauftragten

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Rechtsanwälte

Aslanidis, Kress & Häcker-Hollmann Partnerschaftsgesellschaft mbB

Freihofstr. 6, 73730 Esslingen

Kontakt zum Datenschutzbeauftragten:

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter: datenschutz@akh-h.de

Personenbezogene Daten die wir verarbeiten:

Grundsätzlich verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsanbahnung, Mandatierung oder laufenden Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir - soweit erforderlich- personenbezogene Daten, die wir von Dritten (z.B. Gerichten, Insolvenzverwalter) oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung erhalten haben. Auch verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Handelsregister, Presse, Medien) zulässigerweise verarbeiten dürfen.

Relevante personenbezogene Daten sind Personenstammdaten, wie Vorname, Name, Familienstand, Adressdaten, Kommunikationsdaten (z.B. Telefonnummer, Mobilfunknummer, E-Mail-Adresse) und Informationen, die für die Betreibung von Verfahren, Geltendmachung und Verteidigung von Ansprüchen im Rahmen des Mandats erforderlich sind. Darüber hinaus können dies auch vorvertragliche Anbahnungsdaten, Versicherungsdaten, Zuordnungsdaten zu entsprechenden Sachverhalten, ggf. Vermögensdaten, soweit die Beauftragung auf entsprechende Daten Rückschlüsse zulässt, ergänzende Vertrags- und Auftragsdaten sein.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz Grundverordnung (DS-GVO) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze:

1) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1b) DS-GVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DS-GVO) erfolgt z.B. bei einer Kontaktaufnahme (vorvertragliche Maßnahmen) für eine Erstmandatierung oder Anfrage, bei einer Beauftragung für die Anlage der Mandantenakte, die Bearbeitung und Betreuung der laufenden Mandate sowie von Aufträgen, Erbringung von Dienstleistungen, Klärung von Kostendeckungszusagen, Dokumentation des gesamten Schriftverkehrs im Zusammenhang mit der Begründung, Durchführung und Beendigung der Mandatierung, der Interessenbündelung Ihrer Interessen im laufenden Mandat, zur Rechnungsstellung erbrachter Dienstleistungen, Verrechnung

von Vorschussleistungen, Abrechnung von Vergütungsansprüchen und zur Auskehrung erhaltener Erstattungsleistungen.

Die Zwecke der Verarbeitung richten sich dabei in erster Linie nach der durch uns zu erbringenden Leistungen hierunter fallen auch Informationsveranstaltungen sowie Webinare in Zusammenhang mit unseren Geschäftsbeziehungen. Bei Online Meetings verarbeiten wir die für das Meeting erforderlichen Daten (z.B. Benutzerangaben, Meeting-Metadaten, Verbindungsdaten und ggf. die Daten, die Sie im Rahmen des Online-Meetings eingeben).

Wir vertreten Gesellschafter von Fonds, die in Kontakt mit ihren Mitgesellschaftern treten wollen. Wir kontaktieren die Fondsgesellschafter postalisch im Auftrag unserer Mandanten, damit die Gesellschafter in Kontakt treten und sich mit diesen über Angelegenheiten der Fondsgesellschaft sowie ihres Beitritts hierzu austauschen können.

2) Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1f) DS-GVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten auch, um berechtigte Interessen von uns oder von Dritten zu wahren. Dies kann z.B. der Fall sein bei der Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs, zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten. Unsere berechtigten Interessen bestehen dabei in dem Schutz und Sicherstellung der Sicherheit, Verfügbarkeit, Integrität und Vertraulichkeit der IT- Systeme, der Aufklärung von Sicherheitsvorfällen, deren Verhinderung und rechtzeitige Erkennung sowie dem Schutz vor Missbrauch und unbefugten Zugriffen.

Zudem verarbeiten wir Daten für statistische und organisatorische Zwecke. Unsere berechtigten Interessen bestehen dabei in der geordneten Referatszuteilung und internen Arbeitsorganisation.

Verarbeiten wir Ihre Daten zum Zwecke von Werbung (postalisch) bestehen unsere berechtigten Interessen darin, unsere Produkte und Dienstleistungen entsprechend zu bewerben und bestehende sowie potenzielle Mandanten über unser Leistungsangebot zu informieren. Soweit wir Ihre Kontaktdaten im Rahmen einer bestehenden Kundenbeziehung erhalten haben, kann die postalische Werbung insbesondere dazu dienen, Sie über ähnliche eigene Produkte und Dienstleistungen zu informieren.

Zudem verarbeiten wir auch Daten von Geschädigten im Interesse aller Anleger und zur Interessenbündelung unserer Mandanten. Unser überwiegend berechtigtes Interesse besteht dabei die Rechtsposition unserer Mandanten zu stärken und in der Wahrnehmung einer Informationsweitergabe über mögliche Ansprüche (Weiterleitung rechtlicher Informationen).

Um unsere Funktion als Organ der Rechtspflege nachzukommen verarbeiten wir ebenfalls Ihre Daten. Dabei bestehen unsere berechtigten Interessen darin, unserer Aufgabe der Verfolgung von im Allgemeinwohl liegenden Zielen der Verbraucherinformation vollumfänglich nachzukommen und Sie über aktuellen Entwicklungen und die Rechtslage zu informieren.

Ebenso verarbeiten wir personenbezogene Daten (Personendaten und Kommunikationsdaten) für soziale Aktivitäten in der Kanzlei und für die Organisation, Planung und Durchführung von Kanzleiveranstaltungen und Zufriedenheitsumfragen. Unsere berechtigten Interessen bestehen dabei in der Sicherstellung reibungsloser Abläufe, Verbesserung und Optimierung unserer Dienstleistungen und Evaluierung der eigenen Abläufe.

Dabei berücksichtigen wir jeweils die Interessen und Grundrechte der betroffenen Personen und setzen die Verarbeitung nur ein, soweit diese nicht überwiegen.

Sofern es zum Einsatz von KI-Technologien einschließlich generativer KI (zur Unterstützung von Prozessen (z.B. der Analyse und Bearbeitung geschäftlicher Dokumente, der Unterstützung bei der

Erstellung von Texten und die Vorbereitung von Zusammenfassungen, für die interne Effizienzsteigerung und Wissensbereitstellung) kommt so kann es in Einzelfällen zur Verarbeitung personenbezogener Daten kommen, insbesondere wenn diese in Geschäftsdokumenten enthalten sind.

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

3) Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a) DS-GVO, Art. 9 Abs. 2a) i. V. m. Art. 7 DS-GVO und § 7 Abs. 2 Nr 3 UWG)

Insoweit uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke durch Sie vorliegt (z.B. ausdrückliche Einwilligung für den Erhalt eines Newsletters neben der gesetzlichen Ausnahmeregelung des § 7 Abs. 3 UWG) ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine einmal erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Zu beachten gilt, dass der Widerruf für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor diesem Widerruf getätigt wurden, sind hiervon unberührt.

4) Verarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1c) DS-GVO)

Es kann vorkommen, dass wir zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. Hierzu zählen z.B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen sowie ggf. Auskünfte an Behörden.

Weitergabe der Daten (Kategorien von Empfängern)

Datenverarbeitung innerhalb der Kanzlei:

Bestimmte Datenverarbeitungsvorgänge haben wir in unserer Kanzlei gebündelt. Diese werden zentral durch spezialisierte Bereiche wahrgenommen. Hierbei können Ihre Daten etwa für die telefonische Betreuung oder die Rechnungsabwicklung verarbeitet werden.

Externe Auftragnehmer und Dienstleister (Auftragsverarbeiter):

Zur Erfüllung unserer Aufgaben und der Vertragserfüllung nutzen wir zum Teil externe Auftragnehmer und Dienstleister. Hierunter können z.B. Aktenvernichter, Dienstleister zur Sicherstellung der telefonischen Erreichbarkeit, Clouddienste, Druckdienstleister oder weitere IT-Dienstleister zählen.

Weitere Empfänger:

Darüber hinaus können Daten an Empfänger gehen, an die wir aufgrund gesetzlicher Pflichten zur Weitergabe verpflichtet sind (z.B. Strafverfolgungsbehörden und Gerichte) oder an die wir im Rahmen unserer Mandatierung (zum Zwecke der Korrespondenz) Daten erforderlichenfalls übermitteln (z.B. an unsere Verfahrensvertreter oder an Verfahrensgegner, deren anwaltliche Vertretung, Gerichte oder andere öffentliche Stellen).

Das Anwaltsgeheimnis bleibt in diesen Fällen unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

Zudem übernehmen wir im Rahmen einer Mandatierung, nach entsprechender Beauftragung, die Abfrage und Klärung bei Rechtsschutzversicherungen zur Abklärung möglicher Deckungszusagen und

Kostenerstattungen. In diesen Fällen sind wir von der Verschwiegenheitsverpflichtung unwiderruflich befreit.

Dauer der Datenspeicherung:

Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von Steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinaus gehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

Datenübermittlung in Drittländer:

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb der EU und des Europäischen Wirtschaftsraums EWR) findet nur statt, insoweit dies für Durchführung eines Vertrags/Auftrags/der Geschäftsbeziehung einschließlich der Anbahnung erforderlich ist und nur unter Beachtung der hierfür vorgeschriebenen datenschutzrechtlichen Voraussetzungen.

Mit der Nutzung von Microsoft 365 kann eine Datenübermittlung an den Mutterkonzern des Dienstanbieters, trotz des gewählten Serverstandortes in Europa nicht vollständig ausgeschlossen werden. Daher informieren wir Sie, dass im Rahmen des sogenannten „Data Privacy Framework" (DPF) die EU-Kommission das Datenschutzniveau ebenfalls für bestimmte Unternehmen aus den USA im Rahmen des Angemessenheitsbeschlusses vom 10.07.2023 als sicher anerkannt hat. Die Liste der zertifizierten Unternehmen sowie weitere Informationen zu dem DPF können Sie der Webseite des Handelsministeriums der USA unter https://www.dataprivacyframework.gov/ entnehmen. Die Microsoft Corporation ist ein US-amerikanischer international tätiger Hard- und Softwareentwickler mit Sitz in Redmond. Der Konzern ist unter dem DPF zertifiziert sind. Sofern eine Zertifizierung nicht vorliegt und ein Datentransfer stattfindet bzw. nicht ausgeschlossen werden kann, wird das Datenschutzniveau anderweitig gesichert, insbes. durch Standardvertragsklauseln mit dem Anbieter.

Betroffenenrechte:

Gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO kann Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;

Gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen, vorsorglich weisen wir darauf hin, dass die Auskunft nur dann erteilt werden kann, wenn dadurch die anwaltliche Verschwiegenheitspflicht nicht verletzt wird.

Gemäß Art. 16 DSGVO kann unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangt werden;

Gemäß Art. 17 DSGVO kann die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangt werden, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen

Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;

Gemäß Art. 18 DSGVO kann die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangt werden, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;

Gemäß Art. 20 DSGVO können Sie Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format angefordert oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen verlangt werden;

Gemäß Art. 77 DSGVO haben Sie das Recht sich bei einer Aufsichtsbehörde beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

Widerspruchsrecht Direktwerbung: Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung zu widersprechen.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung und ein Profiling durch uns findet nicht statt.

Herkunft der Daten:

Im Rahmen einer Mandatierung, Geschäftsanbahnung oder laufenden Geschäftsbeziehung zu uns müssen Sie im Allgemeinen nur die Daten bereitstellen, die wir zur entsprechenden Begründung, Durchführung oder Beendigung dieser Beziehung benötigen. Ohne die Bereitstellung der erforderlichen Daten müssen wir ggf. die Begründung einer geschäftlichen Beziehung ablehnen bzw. können diese nicht durchführen oder müssen eine solche sogar beenden.

Soweit personenbezogene Daten nicht direkt bei Ihnen erhoben werden, stammen diese insbesondere von Gerichten, Staatsanwaltschaften, Insolvenzakten, Fondsgesellschaften, Verwaltungsbehörden, gegnerischen Parteien oder sonstigen öffentlichen Registern. Die bei Dritten erhobenen Daten sind insbesondere Personenstammdaten, Beteiligungs- und Vertragsdaten, Verfahrensdaten, Akteninhalte von Gerichten, Schriftsätze, sonstige Korrespondenz sowie weitere verfahrensrelevante Informationen